

Tarifrundschriften 2/2024

Hannover, 6. März 2024
Tel. (05 11) 85 05-238
La/ab

An die

Geschäftsleitungen der Mitgliedsfirmen
Herren Vorstandsmitglieder

1. Beginn der Tarifverhandlungen in der Druckindustrie 2. Tarifabschluss für die Zeitarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Am kommenden Montag, den 11. März 2024 beginnen die diesjährigen Tarifverhandlungen zur Frage der Erhöhung der Entgelte zwischen dem Bundesverband Druck und Medien (bvdm) und der Gewerkschaft ver.di. ver.di fordert Lohn- und Gehaltserhöhungen von 12%. Bekanntermaßen wird es eine schwierige Verhandlungsrunde werden. Die Forderung der Gewerkschaft ver.di nach 12% mehr Lohn- und Gehalt bei einer Laufzeit von 12 Monaten ist angesichts volumenähnlich erhobener Forderungen der Gewerkschaft ver.di in anderen derzeit zur Verhandlung anstehenden Bereichen nicht sehr aus der Reihe fallend. ver.di schürt jedoch mit der Forderung in einer für die Druckbranche als rekordverdächtig zu bezeichnend Höhe überzogene Erwartungen bei den Beschäftigten, welche von den Unternehmen der Branche angesichts der wirtschaftlichen Situation nicht erfüllt werden können.

Die Gewerkschaft hat das Lohnabkommen sowie die regionalen Gehaltstarifverträge mit Wirkung zum 29. Februar 2024 gekündigt. Die bei ver.di so gerne als Mobilisierungsmittel und Mitgliedergewinnung genutzten Kurzstreiks („Warnstreiks“) kann ver.di aufgrund der einmonatigen Friedenspflicht frühestens ab dem 1. April 2024 starten. Die Laufzeit des in der Vergangenheit immer wieder verändert neu abgeschlossenen Manteltarifvertrages wird am 31. Oktober 2024 enden. Auch bei einer Kündigung dieses Tarifvertrages gilt eine einmonatige Friedenspflicht.

Wir werden Sie in den kommenden Wochen über den Verlauf der Tarifverhandlungen informieren.

2. Am 1. März 2024 haben sich die Verhandlungsgemeinschaft Zeitarbeit (VGZ) des Gesamtverbandes der Personaldienstleister e. V. (GVP) gemeinsam mit der Tarifgemeinschaft Leiharbeit des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) auf einen Tarifabschluss mit folgenden Eckpunkten geeinigt:

1. Laufzeit:

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 18 Monaten (1. April 2024 bis 30. September 2025).

2. Entgelt:

Nach sechs Nullmonaten steigen die Entgelte ab dem 1. Oktober 2024 um 3,7 % und ab dem 1. März 2025 um weitere 3,8 %. Daraus ergeben sich folgende Stundenwerte:

	seit 1. Januar 2024	ab 1. Oktober 2024	ab 1. März 2025
Entgeltgruppe 1	13,50 €	14,00 €	14,53 €
Entgeltgruppe 2a	13,80 €	14,31 €	14,85 €
Entgeltgruppe 2b	14,15 €	14,67 €	15,23 €
Entgeltgruppe 3	15,06 €	15,62 €	16,21 €
Entgeltgruppe 4	15,92 €	16,51 €	17,14 €
Entgeltgruppe 5	17,85 €	18,51 €	19,21 €
Entgeltgruppe 6	19,82 €	20,55 €	21,33 €
Entgeltgruppe 7	23,06 €	23,91 €	24,82 €
Entgeltgruppe 8	24,69 €	25,60 €	26,57 €
Entgeltgruppe 9	25,89 €	26,85 €	27,87 €

Es wurde eine Erklärungsfrist bis 19. März 2024 vereinbart.

Die Pressemitteilung des GVP finden Sie unter folgendem [Link](#) abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Verband Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende
Industrie Norddeutschlands e.V.

Dr. Schmidt Lautenbach